



Bitcoin: Es könnte an der Zeit
sein, die Gelegenheit zu ergreifen

WisdomTree Market Insights



WisdomTree.eu
+44 (0) 207 448 4330

Bitcoin: Es könnte an der Zeit sein, die Gelegenheit zu ergreifen

Das globale Vertrauen in Fiatgeld schwindet. Die Zentralbanken druckten rücksichtslos Banknoten, die Inflation schlug zurück – und die Anleger fragen sich, nach welchen Regeln das sich ständig ändernde Spiel gespielt wird. Angesichts dieser Ungewissheit ist Bitcoin nicht nur ein Vermögenswert, sondern ein Ausstieg. Es bildet sich ein neues Paradigma heraus, in dem sich Bitcoin als ernsthafter Kandidat im globalen Finanzsystem etabliert.

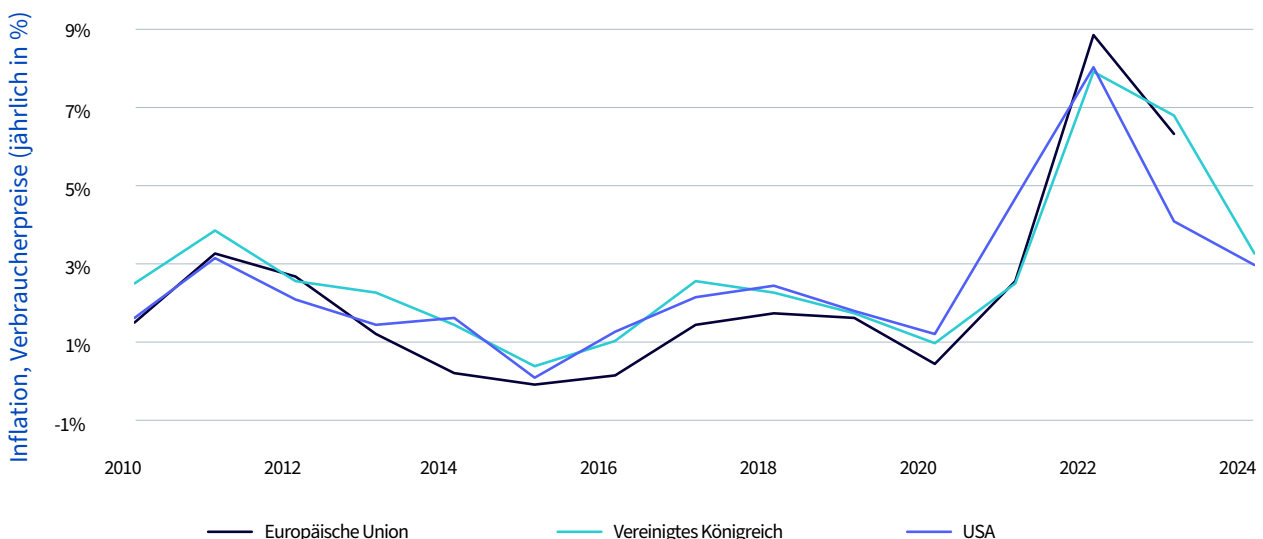
Die Inflation ist wieder da – und strukturell

Die Industrieländer gaben sich jahrzehntelang der Illusion hin, die Inflation sei dauerhaft gebändigt. Globalisierung, Automatisierung und billige Energie ließen die politischen Entscheidungsträger in Selbstzufriedenheit verfallen. Nach der globalen Finanzkrise von 2008 weiteten die Zentralbanken ihre Bilanzen aus, und als die Inflation nicht anstieg, gingen sie davon aus, dass dies nie geschehen würde.

Diese Illusion zerbrach in den 2020er-Jahren. Schocks in den Lieferketten, massive Konjunkturmaßnahmen und geopolitische Veränderungen fachten den Preisdruck wieder an. Was als vorübergehende Verwerfungen begann, ist zu einem Strukturwandel ausgewachsen. Deglobalisierung und finanzpolitische Expansion verankern die Inflation im Gefüge der entwickelten Volkswirtschaften.

Die Zeit des kostenlosen Gelddruckens ist vorbei. Monetäre Exzesse haben Konsequenzen.

Abbildung 1: Inflation in großen Industrieländern (2010–2024)



Quelle: Weltbankgruppe. 15. April 2025. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

Die Illusion der Fiatwährungen

Fiatwährungen haben keinen Substanzwert und beruhen auf dem Vertrauen in Regierungen und Zentralbanken. Dieses Vertrauen gilt in stabilen Volkswirtschaften. Wenn Sie jedoch auf die Türkei, Argentinien oder Teile Afrikas blicken, ändert sich das Bild. Die Wirksamkeit von Währungen ist nicht universell – in vielen Regionen ist sie bereits gescheitert.

Das wirft eine grundlegende Frage auf: Kann Bitcoin als zuverlässiger Wertspeicher dienen?

Auch wenn Bitcoin noch nicht als alltägliches Tauschmedium dient, weist er doch Eigenschaften auf, die denen traditioneller Wertspeicher sehr ähnlich sind. Wie Gold ist es staatenlos und endlich. Im Gegensatz zu Gold ist es digital nativ und kann innerhalb von Minuten weltweit übertragen werden.

Wichtige Merkmale:

- + **Übertragbarkeit:** Bitcoin eignet sich hervorragend, um Werte mit minimalen Reibungsverlusten digital über Grenzen hinweg zu bewegen.
- + **Knappheit:** Das Angebot ist auf 21 Millionen begrenzt und diese Obergrenze ist unabänderlich.
- + **Volatilität:** eine berechtigte Sorge, da seine annualisierte Volatilität – gut 50 %¹ – im Vergleich zu besser etablierten Wertspeichern noch immer hoch ist. Dieses Niveau nimmt jedoch allmählich ab, da die Liquidität steigt und die Akzeptanz wächst.

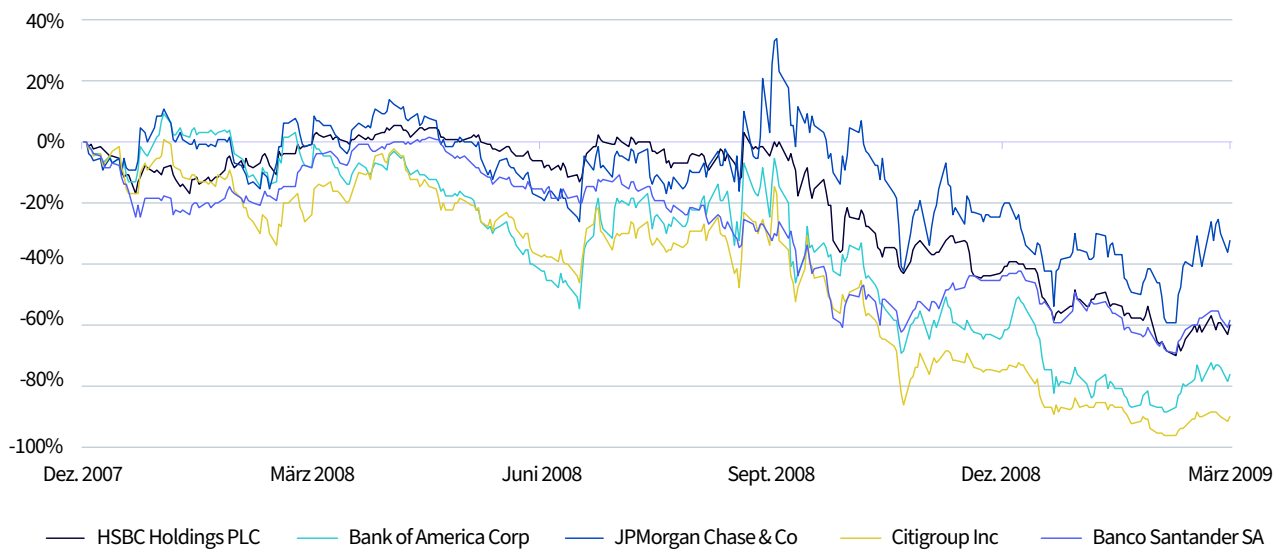
Bitcoin steht noch ganz am Anfang. Seine Rolle in der Zukunft hängt von der zunehmenden Glaubwürdigkeit, einer klaren Regulierung und dem weltweiten Interesse an Alternativen von staatlicher Qualität ab.

Vertrauen wir noch dem Finanzsystem?

Die globale Finanzkrise führte uns die Anfälligkeit des Bankensektors auf drastische Weise vor Augen. Jahrelang blieben unkontrollierte Risikobereitschaft, fragwürdige Anreize und rücksichtsloser Fremdkapitaleinsatz ohne Folgen, bis das gesamte System zusammenbrach. Komplexe Finanzinstrumente, die selbst von ihren Anbietern kaum verstanden wurden, wurden auf einem Fundament nicht tragfähiger Schulden aufgebaut. Als die Ausfälle einsetzten, lösten sie eine Flut von Zusammenbrüchen aus. Führungskräfte, die von diesen Risiken reichlich profitiert hatten, gingen mit intaktem Vermögen aus der Situation hervor. Unterdessen waren die Steuerzahler gezwungen, Institute zu retten, die als „zu groß zum Scheitern“ galten.

1 Artemis Terminal. 29. April 2025.

Abbildung 2: Rückgang der Marktkapitalisierung der fünf führenden Banken (31. Dezember 2007–31. März 2009)



Quelle: MSCI, Bloomberg. Die fünf größten Banken werden aus den Industrieländern ausgewählt und basieren auf ihrer Marktkapitalisierung zum 31. Dezember 2007. Die prozentualen Veränderungen sind auf der Grundlage der Marktkapitalisierung in USD berechnet. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

Zwar wurde das Finanzsystem oberflächlich stabilisiert, doch das Vertrauen der Öffentlichkeit war nachhaltig erschüttert. Die Krise hat auch eine gefährliche Wahrheit ans Licht gebracht: Zu viel Macht, Risiko und Undurchsichtigkeit hatten sich auf eine kleine Gruppe miteinander verbundener Institute konzentriert. Die Lektion war eindeutig: Zentralisierte Finanzsysteme sind von Natur aus anfällig.

Der Launch von Bitcoin im Jahr 2009 war kein Zufall. Er war eine direkte Reaktion auf die Zusammenbrüche dieser Zeit. Seine Architektur bietet einen radikal neuen Ansatz: Dezentralisierung statt Zentralisierung, Transparenz statt Intransparenz und programmierte Knappheit statt willkürlicher Geldmanipulation.

Eingebettet in den allerersten Block von Bitcoin, den Genesis-Block²:

„Chancellor Alistair Darling on brink of second bailout for banks“ – The Times, 3. Januar 2009 (Finanzminister Alistair Darling kurz vor der zweiten Rettungsaktion für Banken).³

² https://en.bitcoin.it/wiki/Genesis_block

³ <https://www.thetimes.co.uk/article/chancellor-alistair-darling-on-brink-of-second-bailout-for-banks-n9l382mn62h>

Es war nicht nur ein Zeichen der Zeit – es war eine gezielte Kritik. Der Ursprung von Bitcoin ist eine Absage an das System, das die Finanzkrise ermöglicht hat.

Geld drucken: ein Instrument, das zur Falle wird

Die Ausweitung der Geldmenge ist eines der wirkungsvollsten Instrumente im Repertoire einer Zentralbank, doch wenn sie missbraucht wird, kann sie zu einer Quelle langfristiger Instabilität werden. Nach der Abschaffung des Goldstandards durch die USA im Jahr 1971 war der US-Dollar nicht mehr an einen harten Vermögenswert gebunden. Das gewährte politischen Entscheidungsträgern eine außergewöhnliche Flexibilität bei der Ausweitung der Geldmenge. Ohne eine verankerte Angebotsdisziplin ging das System von Knappheit zu Elastizität über.

Die Finanzkrise von 2008 war der Prüfstein für dieses neue System. Die Zentralbanken, allen voran die Federal Reserve (Fed), setzten in großem Umfang auf quantitative Lockerung (QE), d. h. auf die Zuführung von Liquidität zur Stabilisierung der Märkte. Die ursprünglich als Notfallmaßnahme betrachtete QE wurde zur Standardmethode.

Dann brach das COVID-19-Virus aus. Die geldpolitische Reaktion war beispiellos. Die Bilanz der Fed wuchs innerhalb weniger Monate auf über 7 Billionen US-Dollar⁴ an. Regierungen auf der ganzen Welt folgten diesem Beispiel und schöpften Billionen aus dem Nichts, um die Nachfrage anzukurbeln. Aber Konjunkturbelebungen haben Konsequenzen. Die Inflation kehrte mit voller Wucht zurück, erschütterte die Grundlagen des Vertrauens in Fiatgeld und zeigte die Fragilität eines Systems, das auf einer ermessensabhängigen Geldschöpfung beruht.

4 Board of Governors des Federal Reserve System (US), Vermögen: Gesamtvermögen: Gesamtvermögen (abzüglich Eliminierungen aus der Konsolidierung): Wednesday Level [WALCL], abgerufen von FRED, Federal Reserve Bank of St Louis; <https://fred.stlouisfed.org/series/WALCL>, 30. April 2025.

Abbildung 3: Entwicklung der Bilanz der US-Notenbank im Laufe der Zeit



Quelle: Board of Governors des Federal Reserve System (US), Vermögen: Gesamtvermögen: Gesamtvermögen (abzüglich Eliminierungen aus der Konsolidierung): Wednesday Level [WALCL], abgerufen von FRED, Federal Reserve Bank of St Louis; <https://fred.stlouisfed.org/series/WALCL>, 30. April 2025.

Hätten die USA den Goldstandard beibehalten, wäre eine so rasche und umfangreiche Geldmengenausweitung praktisch undenkbar gewesen. Der Goldstandard schränkte die Geldschöpfung auf natürliche Weise ein, da die Währungsemission an eine begrenzte, physische Reserve gebunden war. Systeme mit Fiatwährungen operieren dagegen ohne eine solche Verankerung. Diese Flexibilität kann zwar in Krisenzeiten nützlich sein, öffnet aber auch die Tür zum Übermaß. Wenn das Drucken von Geld politisch opportun und wirtschaftlich normalisiert wird, kann dies ein gefährliches Abdriften in Richtung Inflation, Vermögensblasen und Kaufkraftschwund zur Folge haben. Fiat ermöglicht Flexibilität – manchmal zu viel davon und mit Folgen, die sich mit der Zeit verstärken.

Bitcoin: Geldpolitik ohne Politiker

Bitcoin wurde als direkte Reaktion auf die Schwachstellen der Fiatsysteme entwickelt:

- + **Keine zentrale Behörde:** Die Kontrolle ist dezentral, wodurch die mit dem Zentralbankwesen verbundenen, von einer Instanz abhängigen Schwachstellen beseitigt werden.
- + **Festes Angebot:** Es wird niemals mehr als 21 Millionen Coins geben, was eine eingebaute Knappheit darstellt, die einer Entwertung entgegenwirkt.
- + **Vorhersagbare Ausgabe:** Bitcoin folgt einem vordefinierten Emissionsplan, der sich etwa alle vier Jahre halbiert, unabhängig von Politik oder Wirtschaftszyklen.

Im Gegensatz zu Fiatsystemen, bei denen die Zentralbanken ihre Politik nach Belieben ändern können, ist der monetäre Rahmen von Bitcoin im Code verankert. Er ändert sich nicht aufgrund von Rezessionen, Wahlen oder institutionellen Vorhaben. Seine Konsistenz ist der entscheidende Punkt. In einer Zeit, die von Konjunkturpaketen, Bilanzausweitungen und schleichenden geldpolitischen Experimenten geprägt ist, bietet Bitcoin etwas radikal Anderes und zunehmend Seltenes: **monetäre Gewissheit.**

Abbildung 4: Abwägung verschiedener monetärer Merkmale (Gold vs. Fiat vs. Bitcoin)

Merkmal	Bitcoin	Gold	Fiatwährungen	Anmerkung
Knapp	Ja	Ja	Nein	Bitcoin und Gold haben ein festes Angebot, Fiatwährungen können frei gedruckt werden.
Teilbar	Ja	Nein	Ja	Bitcoin und Fiatwährungen sind hochgradig teilbar, Gold indes unterliegt physischen Grenzen.
Übertragbar	Ja	Nein	Ja	Bitcoin und Fiatwährungen sind übertragbar, Gold dagegen ist schwer und schwieriger zu übertragen.
Dezentral/ zensurresistent	Ja	Nein	Nein	Bitcoin ist ein Peer-to-Peer-System, Gold- und Fiat-Transaktionen können von zentralen Zwischenhändlern blockiert oder beschlagnahmt werden.
Dauerhaft	Ja	Ja	Nein	Bitcoin und Gold sind langlebig, der Wert von Fiatwährungen hängt von der Regierungspolitik und der Stabilität ab.
Überprüfbar	Ja	Ja	Nein	Bitcoin lässt sich durch Code und Mathematik überprüfen, Gold und Fiatwährungen können gefälscht werden.
Etablierte Historie	Nein	Ja	Ja	Gold kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, Bitcoin ist neuer und Fiatwährungen fehlt es an langfristiger Wertstabilität.

Quelle: WisdomTree, Satoshi Club via Reddit, Zugriff am 30. Oktober 2024.

Ein neuer Denkansatz für Wert im digitalen Zeitalter

Wert entwickelt sich mit den Instrumenten, die wir einsetzen, um ihn auszudrücken und zu erfassen. Von Dividenden bis hin zu digitalen Ökosystemen: Was die Märkte am meisten schätzen, wurde schon immer von der zugrunde liegenden Technologie der jeweiligen Zeit geprägt.

- + Dividenden waren einst der Goldstandard für den Anlagewert – ein Indikator für Stabilität und langfristige Erträge.
- + Die Dot-Com-Ära stellte dies auf den Kopf: Der Gewinn trat hinter das Versprechen zurück und das Narrativ prägte die Bewertungen.
- + Dann kam der iPhone-Moment – ein Paradigmenwechsel, bei dem Plattformen und Netzwerkeffekte die Marktdominanz neu definierten.
- + Jetzt setzen Plattformen zu einem Aufstand an, bei dem digitale Assets den Gedanken von zentralen Gebühreneintreibern wie Apple und Google infrage stellen.

Diese Umwälzung lässt sich am besten anhand eines warnenden Beispiels veranschaulichen: BlackBerry.

BlackBerry scheiterte nicht an einer mangelnden Nachfrage – es beherrschte den Markt für Mobiltelefone für Unternehmensanwendungen und erzielte hohe Verkaufszahlen. Was sein Schicksal besiegelte, ging tiefer: ein Zusammenbruch des kollektiven Glaubens an seine Zukunft. Als sich das Smartphone-Ökosystem weiterentwickelte, konnte sich BlackBerry nicht anpassen. Anleger und Konsumenten spürten den Wandel, und als das Vertrauen schwand, schwand auch sein Wert.

Das ist die Anatomie der Disruption. Der Absturz kommt nicht, wenn die Kennzahlen nachlassen, sondern wenn der Glaube an die zukünftige Relevanz zerbricht.

Abbildung 5: Die Marktkapitalisierung von Research in Motion ist ein Beispiel für den Verlust von zukünftigem Potenzial



Quelle: Bloomberg. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

Die Geschichte von Bitcoin wird noch geschrieben, aber der Weg ist zunehmend klar: Bitcoin entwickelt sich zu einem Grundstein für ein neues Finanzparadigma. Bitcoin ersetzt nicht einfach Geld, sondern definiert neu, was es bedeutet, in einer Welt der monetären Exzesse und des institutionellen Misstrauens Wert zu erhalten. Seine Konzeption – dezentral, transparent und endlich – macht ihn zu einem überzeugenden Kandidaten für den langfristigen Vermögenserhalt. Während die Glaubwürdigkeit von Fiatwährungen verblasst, ist die Vorstellung von Bitcoin als digitalem Wertspeicher kein Randphänomen mehr, sondern eine zunehmend glaubwürdige Säule der modernen Portfoliotheorie.

Warum jetzt?

Mehrere makroökonomische und strukturelle Trends treffen aufeinander:

- + **Bitcoin hat ein beträchtliches Volumen:** Mit einer Marktkapitalisierung von etwa 2 Billionen US-Dollar⁵ befindet er sich in seltener Gesellschaft, da nur eine Handvoll dezentraler Open-Source-Technologien jemals dieses Niveau an globaler Relevanz erreicht haben. Sein kontinuierliches Wachstum, selbst in Zeiten der Volatilität, ist ein Zeichen für die zunehmende Akzeptanz durch die breite Masse.
- + **Die geldpolitische Orthodoxie ist gebrochen:** COVID-19 erschütterte lang gehegte Annahmen über eine verantwortungsvolle Geldpolitik. Billionen wurden mit minimaler Aufsicht in die Weltwirtschaft gepumpt, was die Inflation anheizte und die Glaubwürdigkeit der auf Fiatwährungen basierten Wirtschaftssteuerung infrage stellte.
- + **Die Energiedebatte entwickelt sich weiter:** Die Umweltbilanz des Bitcoin-Minings wird durch Innovationen verbessert. Ein wachsender Anteil des Minings nutzt inzwischen gestrandete oder erneuerbare Energiequellen. Einige Betreiber tragen sogar zur Stabilisierung der Stromnetze bei, indem sie überschüssige Stromkapazitäten in Schwachlastzeiten übernehmen.
- + **Die Hyperinflation ist real:** In Ländern wie Venezuela, Libanon und Simbabwe haben Fiatwährungen praktisch versagt. Die Bürger nutzen zunehmend Bitcoin, nicht zur Spekulation, sondern als Lebensgrundlage – eine Alternative, die zwar volatil ist, ihren Wert aber besser hält als die nationalen Währungen.
- + **Die Widerstandsfähigkeit ist erwiesen:** Seit seiner Einführung wurde Bitcoin nie gehackt, ausgesetzt oder zurückgeschrieben. Sein Open-Source-Protokoll hat koordinierten Angriffen, feindlichen Vorschriften und globalen Makroschocks standgehalten – und das bei einer Betriebszeit von 99,99 %⁶ und umfassender monetärer Integrität.

⁵ Artemis Terminal. 29. April 2025.

⁶ [Bitcoin Uptime Tracker](#). 29. April 2025.

- + **Widerstandsfähigkeit nach Zollerhebung:** Bitcoin zeigte sich im Nachgang der durch die Zölle von US-Präsident Donald Trump am „Tag der Befreiung“ im April 2025 ausgelösten Marktverwerfung bemerkenswert widerstandsfähig. Traditionelle Risikoanlagen erlitten einen Rückschlag, Bitcoin indes stabilisierte sich rasch, was sein Potenzial als Makroabsicherung bei politisch bedingten wirtschaftlichen Schocks unterstreicht.

Die Probleme, die mit Bitcoin gelöst werden sollten – unkontrolliertes Geld drucken, undurchsichtige Finanzsysteme und übermächtige Zentralbanken – stellen keine Risiken der Zukunft dar. Diese Risiken bestehen jetzt und hier. Fiatwährungen verfallen, die Inflation erweist sich als hartnäckig und geopolitische Schocks peitschen die Kapitalmärkte. In diesem Klima ist Bitcoin nicht nur eine theoretische Absicherung, sondern ein aktiver, dezentraler Gegenschlag gegen ein Finanzsystem, dem viele nicht mehr vertrauen.

Bitcoin in Portfolios: eine rationale Allokation

Skepsis ist gesund. Aber auf dem Markt von heute ist ein vollständiger Ausschluss alles andere als neutral – er ist eine Position, die eine starke Überzeugung zum Ausdruck bringt.

Das globale Marktportfolio beträgt mehr als 210 Billionen US-Dollar⁷. Kryptowährungen – angeführt von Bitcoin – belaufen sich inzwischen auf 3 Billionen US-Dollar⁸ – ein bedeutender Anteil von ca. 1,5 %⁹ des investierbaren Universums. Einen Vermögenswert dieser Größenordnung nicht zu beachten, ist nicht risikoavers, sondern eine aktive Untergewichtung, die eine klare und vertretbare Begründung erfordert.

Institutionelle Anleger sollten Bitcoin mit der gleichen Sorgfalt betrachten, die sie auch bei anderen Anlageklassen anwenden. Das bedeutet, dass sie das Risikoprofil kennen, die Korrelationen bewerten und seine Rolle bei der Portfoliokonstruktion einem Stresstest unterziehen müssen. Bitcoin mag nicht für jede Strategie oder jedes Mandat geeignet sein – aber im Jahr 2025 und darüber hinaus vernachlässigen Anleger die sich wandelnde Realität der globalen Kapitalmärkte, wenn sie den Coin aufgrund veralteter Vorurteile oder regulatorischer Trägheit rundweg ablehnen.

Wenn ihr Portfolio Gold, Schwellenländeranleihen oder Aktien aus fragilen Volkswirtschaften enthält – aber keinen Bitcoin – sind sie nicht diversifiziert. Sie sind exponiert.

7 Bloomberg. 31. März 2025.

8 Artemis Terminal. 29. April 2025.

9 WisdomTree. 29. April 2025.

Ein abschließender Gedanke: Bitcoin ist kein Randphänomen mehr

Bitcoin ist nicht perfekt. Aber auch Fiatwährungen sind es nicht. Der Unterschied ist fundamental:

- + Fiatwährungen hängen vom Vertrauen in Institutionen – Zentralbanken, Regierungen und politische Entscheidungsträger – ab, dass sie umsichtig und im Interesse der Öffentlichkeit handeln.
- + Bitcoin hingegen basiert auf Mathematik und Code. Seine Regeln sind transparent, sein Angebot ist festgelegt und sein Netzwerk wird durch Konsens und nicht durch Willkür gesteuert.

In einem Jahrzehnt, das von Inflation, Schulden, geopolitischen Spannungen und der zunehmenden Verbreitung von künstlicher Intelligenz (KI) geprägt ist, ist die Vorhersehbarkeit von Bitcoin nicht philosophisch, sondern grundlegend.

Anlegern, die Stabilität in einer ungewissen Zeit suchen, könnte Bitcoin etwas bieten, was immer seltener wird: eine verlässliche Grundlage für den langfristigen Werterhalt.

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation:

Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen weder ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder Anteilen dar. Dieses Dokument sollte nicht als Basis für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Anlagen können an Wert zunehmen oder verlieren und Sie können einen Teil oder den gesamten Betrag der Anlage verlieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Die Anwendung von Verordnungen und Steuergesetzen kann oft zu unterschiedlichen Interpretationen führen. Alle in dieser Mitteilung dargestellten Ansichten oder Meinungen spiegeln die Auffassung von WisdomTree wider und sollten nicht als aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung ausgelegt werden. WisdomTree übernimmt keine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Ansichten oder Meinungen. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot von Anteilen oder Wertpapieren in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, und es darf unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch etwaige Kopien dieses Dokuments sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden.

Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern.

Bitcoin: Es könnte an der Zeit sein, die Gelegenheit zu ergreifen

Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.



WisdomTree.eu
+44 (0) 207 448 4330